

Antrag der Fraktion CDU/FDP

öffentlich

Datum

04.02.2020

Nummer

A0027/20

Absender	
Fraktion CDU/FDP	
Adressat	
Vorsitzender des Stadtrates Herr Hoffmann	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	20.02.2020

Kurztitel

Kosten für die Beprobung von Trichinen abschaffen

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Die Landeshauptstadt Magdeburg erhebt ab dem 01. Juli 2020 keine Gebühren zur Schau von Trichinen. Falls notwendig, ist der aktuelle Haushalt dahingehend anzugleichen.
2. Die Landeshauptstadt Magdeburg stellt für diese Maßnahmen jährlich 7.000 Euro zur Verfügung.

Begründung:

Seit einigen Jahren schaffen immer mehr Stadt- und Landkreise die Gebühren für die Schau von Trichinen ab.

Die örtlichen Jäger haben durch die Beprobung von Trichinen bei ihrem Tierbestand eine weitere finanzielle Belastung, die ihnen durch die Landeshauptstadt Magdeburg abgenommen werden kann. Des Weiteren ist der Aufwand, den die Verwaltung für die Kostenerhebung hat, höher, als der für die eigentliche Maßnahme (Beprobung).

Doch es geht nicht nur um die Reduzierung der Verwaltungsarbeit, sondern maßgeblich um Gegenmaßnahmen zur Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest. Die Seuche wird durch einen Virus im Blut übertragen, dieser ist zwar für Menschen ungefährlich, nicht jedoch für die Tiere.

Auch die anderen Landkreise in Sachsen-Anhalt sind aktuell bemüht, die Gebühren abzuschaffen. Im Salzlandkreis, Wittenberg und dem Kreis der Altmark sind bereits entsprechende Anträge in den Kreistagen verabschiedet worden. Deshalb sollte Magdeburg als Landeshauptstadt ebenfalls entsprechende Maßnahmen einleiten und genehmigen.



Andreas Schumann
Stadtrat Fraktion CDU/FDP